



In seinem Bericht „[Der Maßstab zum Erfolg](#)“ vom 20. Mai 2019 meinte Herbert Fostel zu den sportlichen Leistungen der KFV in der Kreisoberligasaison 2018/2019 (vor dem letzten Spieltag):

„Eine bravouröse Saison in der Kreisoberliga Wiesbaden können die tüchtigen „Schwarz-Gelben“ bisher aufweisen. (...) Enorme Laufbereitschaft und Einsatzbereitschaft, dazu ein technisch überzeugendes Offensivspiel werden mit viel Herzblut von seinen Schützlingen umgesetzt. (...) Das kampfstärke 06er-Team konnte mit überzeugenden Leistungen den Maßstab zum Erfolg, als Grundlage in der Kreisoberliga Wiesbaden setzen.“

Nach Saisonabschluss, Anfang Juni 2019, führte der Pressesprecher in einem [Kommentar](#) hingegen aus: „Nach der sportlichen Achterbahn der KFV 06 ist Geschlossenheit und Besonnenheit das Gebot der Stunde. Die verlaufende Punktrunde 2018/2019 in der Kreisoberliga Wiesbaden wurde für die 1. Mannschaft mit Trainer Christian Neumann wahrlich kein Wunschkonzert. (...) Beachtliche Siege und vermeintliche Niederlagen mußten in der Tabelle bilanziert werden (...) Die Weichen der Verantwortlichen sollten für die neue Punktspielsaison, mit gebündelten Kräften, zur gemeinsamen Marschroute gestellt werden: „Kämpfen und Siegen“!“

Zuletzt, Anfang Juli 2019, wurde aus der vor dem [letzten Spieltag](#) noch „bravouröse(n) Saison“, die sich nach dem letzten Spieltag in eine vermeintlich sportliche Achterbahnfahrt mit vermeintlich vermeidbaren Niederlagen geändert hatte, u. a. ein vermeintlicher Dauermangel an spielerischer Konstanz und Homogenität – bis zum letzten Spieltag.

„In der abgelaufenen Saison 2018/19 verpaßten bekanntlich die 06er eine mögliche Meisterschaft und den Aufstieg in die Gruppenliga Wiesbaden. Sollte die Zielrichtung der „Schwarz-Gelben“ um Trainer Christian Neumann wieder auf Aufstiegskurs gerichtet sein, bedarf es aber grundlegend größerer Leidenschaft und Siegermoral sowie spielerische Konstanz, als homogene Mannschaft, bis zum letzten Spieltag!“

Wir meinen: Wer, wie die KFV, die Saison sportlich als Erster abschließt, weist keine vermeintlich grundlegenden Defizite auf. Anders ein vermeintlicher Pressesprecher, der immer noch nicht erklärt hat, wegen welcher Verstöße die zwei Punkte abgezogen wurden.

Still ruht der Pressesprecher

Freitag, den 19. Juli 2019 um 20:38 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 19. Juli 2019 um 20:49 Uhr

Walten Sie Ihres „Amtes“, Herr Pressesprecher! Kastel wartet auf Ihr geschätztes, fachlich fundiertes Statement. Petri Dank im Voraus.

(Michael Länge - Dieter Feldmann)